

Neuerscheinung des Jahrbuchs 2024

41

www.der-reporter.de 06.12.23

FAMILIENANZEIGEN

stein. Die Arbeitsgemein-
tr Heimatkunde Oldenburg/
ein hat ihr neues Jahrbuch
matkunde Oldenburg/Ost-
2024 (67. Jahrgang) fertig
Das neue Jahrbuch möchte
eserinnen und Lesern Freu-
ten und zeigt auf 328 Seiten
r als 370 Bildern 28 span-
ladene Aufsätze.

rbuch 2024 enthält neben
lungen exzellenter Bücher
em Bericht zum Kulturpreis
s Kreises Ostholstein an Jür-
dert und Norbert Kahl, der
als Autor mehrerer Aufsätze
büchern seit 2000 vertreten
interessante Beiträge zur
nte der Lebensweise auf Gü-
l Höfen sowie besonderen,
aufregenden Ereignissen in
ften und Dörfern.

fang macht - um in der Bei-
enfolge zu bleiben - eine
iche Genealogie der Ziegler-
hammerich im mittleren und
n Holstein, in dem Karsten
sich mit minutiöser Recher-
hammerichs widmet, die in
der Gegenreformation, die
s 16. Jahrhunderts einsetzte
testanten auch mit Gewalt
tholischen Glauben zurück-
sollte, aus Schlesien nach
gekommen waren.

h Lütjhe recherchiert die
hte des Pastoratsgebäudes
Katharinen-Kirchengemeinde
ihn, das inzwischen 250 Jah-
st und unter Denkmalschutz
anschließend stellt Martin H.
ers unter dem Untertitel „Bei
l Marcks gelernt, von Marc
angeeignet“ den Künst-
Schegulla vor, der sakrale
erke in Bronze, Holz und
n Oldenburger Güterdistrikt
Orten Dahme, Koselau und
chel hinterlassen hat, die
och zu bewundern sind. Tho-
gler berichtet vom Radfahrer-
Neustadt von 1934 (R.V.N.)
t Informationen aus 25 Jah-
zinsgeschichte.

r Fortsetzungsserie „Eisen-
schichte der Bahnhöfe der
glinie“ hat Garrelt Riepel-
zwei Bahnhöfe bearbeitet,
hnhof Strukkamp, den man
ute kaum noch vorstellen
nd Ratekau. Elke Andresen
ihre Geschichte Neukirchens
n Siedlungsfund 2022, der
aggerarbeiten in Neukirchen

entdeckt wurde. Christian Spicker-
mann berichtet vom aufregenden
Weg nach Heiligenhafen und das
schwere Leben in Baracke 14/12 in
der zweiten Hälfte der 1940er Jahre.
Thomas Vogler referiert über Arbeit,
Leben und Schicksal des Brant-
weinbrenners und Gastwirts Asmus
Hinrich Hamann aus Neustadt.

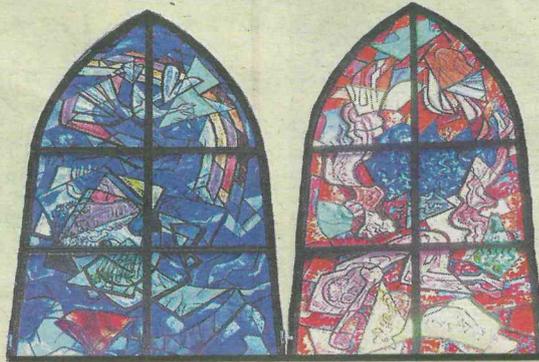
Hermann Lafrentz hat vier histori-
sche Kurzgeschichten aus Neukir-
chen aufgeschrieben. Die Geschichte
des Doktorhauses in Lensahn brin-
gen Uwe Stock und Christoph Lütj-
je. Außerdem haben sie eine deutsch-
französische Spurensuche ermittelt:
Es geht um den Kriegsgefangenen
François Pèrès - Erkennungsmarke
65382 XB Arbeitskommando Nr.
809 Lensahn IV vom Lensahnerhof.
Die mit vielen Fotos unterlegte Ge-
schichte der Volksschule in Putlos von
1947 bis 1959 hat Klaus

Loffhagen und Elisabeth Albert doku-
mentiert in einer Abschrift einen 125
Jahre alten Vertrag über
die Regelung einer Hofübergabe in
Dazendorf. Über zwei Ereignisse, die
sich jähren, berichtet Klaus Schnei-
der: 1903-1963: Vor 120 Jahren
wurde die Fährverbindung über den
Fehmarnsund eröffnet sowie 1963-
2023: Sechzig Jahre Vogelfluglinie.
Gernot-Rainer Storm erstattet Be-
richt darüber, dass es seit 2019 in
Burg a. F. wieder einen Nachtwäch-
ter gibt, nämlich Waldemar Maas.
Außerdem informiert er über die
heftige Detonation in Heiligenhafen
1945 und ihre Folgen: Im ersten Teil
schildert er das Erlebnis aus Sicht
seiner Mutter Ursula Storm, die die
Detonation miterlebt hat.

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft
für Heimatkunde Oldenburg/Ost-
holstein bekommen dieses und alle
weiteren Jahrbücher zugeschickt für
den Jahresmitgliedsbeitrag von 16
Euro. Sie werden außerdem zu den
Mitgliederversammlungen, zu akade-
mischen Vorträgen zur Archäologie
und Geschichte Wagriens und zu den
veranstalteten Ausflügen eingeladen.
Nichtmitglieder können das aktuel-
le Jahrbuch für 23,95 Euro in den
Buchhandlungen Buchstabe Hoch-
torstraße, Neustadt sowie Buchladen
Lensahn erwerben.

Wer ein Jahrbuch für Heimatkunde
Oldenburg/Ostholstein zugesandt
haben möchte, schickt eine kurze
Mail an den Schriftleiter Prof. Dr.
Martin H. W. Möllers (schriftleiter@
heimatkunde-ostholstein.de). (red)

JAHRBUCH FÜR HEIMATKUNDE



OLDENBURG / OSTHOLSTEIN

67.

JAHRGANG

2024



Henryk Plaza

(Heinrich HSV)

* 14. April 1953 † 1. November 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Eggers,
der Reederei Belis sowie der Gärtnerei Kiesewetter.

Im Namen aller Angehörigen
Roswitha Plaza-Mohrhagen

Haffkrug, im November 2023

*Als die Kraft zu Ende ging, war es kein Sterben,
sondern eine Erlösung.*

Reiner Kasprack

* 6. Februar 1937 † 30. November 2023

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Tochter Cornelia
Enkel und Urenkel
Cathrin mit Aileen, Dustin, Julien
Tim & Franzi mit Mia**

ueradresse
Bornewasser
hlstedter Str. 7, 23743 Grömitz

